



Beisitzungsabgeordneter Herr Graf-Bohringen Baron Kauter von Schmidt

inlet in französischen Diensten, wurde vom Kaiser der Charakter als Ritterkreuz verliehen und ihm gleichzeitig die Genehmigung zum Tragen der Uniform der Kaiserlichen Armee des Kaiserlichen Regiments Graf Ogier (Kaiserliche) Nr. 3. mit den für Beisitzungsabgeordnete vorgeschriebenen Abzeichen verliehen.

Kleine Chronik.

Berlin, 1. Juni. (Nachdem Siebentoffel und hieran Erblichmord verübt) hat Frau Emilie des Kapitäns Hans Kubert in der Berliner Straße 28. Die Familie Kubert bestand aus dem Eltern und dem 10jährigen Sohne Arthur. Frau Kubert hatte früher durch Übernahme von Anwartschaften und Waisen im Hinterhause die Familie betrogen, bis sie fast erblindete und nicht mehr arbeiten konnte. Arthur hat seit Monaten keine feste Stelle, sondern nur Gelegenheitsarbeit. Untergeordnet herrschte häufig Noth. Frau Kubert war eine tolle Frau, die mit ihren Nachbarn wenig verkehrte. Sie hatte aber noch furchig geliebt, wenn irgend etwas passirte, so möge man sie nicht zu hart verurtheilen. Man fand das Kind im Bett, mit einer Schnur, die am Bettposten befestigt war, und einem feil zusammengebrachten Tischtuchende um den Hals als Leiche. In einer Ecke hinter dem Kleiderkasten hing die Mutter an dem geborgenen Strick. Unter dem Kleiderkasten lag ein Knüttel.

fürcht nicht neben dem Fahren des Stadtbusses nieder, und der Wagenführer muß wohl durch den Schlag etwas bekommen worden sein, da er die gefälligen Schranken des Uebergangs der Könn-Straßenbahn nicht sah und mit voller Geschwindigkeit gegen die Barriere fuhr. Das Automobil, ein 4spänniges Remonwage, durchschlug die Barriere und fuhr in die Könn-Straßenbahn, auch die zweite Schranke und bogte sich dann neben einem Bahnwärtershäuschen in die Erde ein. Herr Kraam wurde aus dem Automobil geschleudert und erlitt eine tiefe Wunde am Kopf. Der Stadtbücher blieb kurze Zeit bewusstlos liegen, erholte sich dann aber wieder und legte sich in einem der Wagen des Remonwages in das nahegelegene fahrlässige Krankenhaus. Der Chauffeur hat recht erhebliche, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen davongetragen; sein Leben hat er nur dem Umfange zu verdanken, daß bei dem jüdischen Zusammenprall die Rückseite seines Sitzes brach.

igen jedoch kein lebensgefährliches Verwund. Ihre Wunden haben jedoch nicht insofern einen öffentlichen, wie im privaten Leben eine geradezu misanthropische Einsamkeit und Sparanhaft an den Tag gelegt und sich allen leidigen sinnigen Bassionen abhold gezeigt.

Advertisement for 'Schweizer' brand watches, featuring a circular logo with a cross and the text 'Schweizer' and 'Anschichts-Postkarten der Schweiz'.

Wetterbericht des 'General-Anz' Voranschichtliches Wetter am 3. Juni 1902. Bei Sturm und noch anhaltendem warmem, meist b. Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung.

Swangsversteigerung. Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Halle a. S., Mittelstraße 15 belegene, im Grundbuche Band 3 Blatt 132 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Geschäftsrathes und Geschäftsführers Carl Helmreich eingetragene Wohnhaus (früher Eberbergs Wein- und Bierhaus), fährlicher Nutzungsmessung 2210 qm., am 28. Juni 1902, Vormittags 9 1/2 Uhr durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Klein-Steinstraße 7, II. Zimmer Nr. 31 veräußert werden. Der Versteigerungsvermerk ist vom 4. Juli 1902 in das Grundbuche eingetragen. Halle a. S., den 24. April 1902. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Nr. 17.

Weineck's Wellenbäder sind mit heutigem Tage eröffnet. Amtliche Bekanntmachungen. Nach den Bestimmungen der Pferde-Ausstellungs-Vorschrift vom 3. Februar 1900 hat alljährlich eine Aufnahme der vorhandenen Pferde zwecks Aufstellung der Vorkührlisten zur Pferde-Vormessung stattzufinden. Diese Aufnahme findet der Zeit vom 28. Juni bis 5. Juli ds. Jrs. durch die District-Beauftragten statt. Die Befehle von Fahren sind verpflichtet, bei Vermeidung von Strafen, den betr. Polizeibeamten jede freie Aufnahme betreffende gewünschte Auskunft zu erteilen. Halle a. S., den 27. Mai 1902. Der Oberbürgermeister, Staube.

Advertisement for 'Vollens-Wasser' and 'Unsere Kinderwagen'. Vollens-Wasser: Adulm gibt jedem Kind die ihm vermischten Koffein- und Bienenbräutchen. Wasser 60 Hg., Pomade Adulm 50 Hg., Pra. Nuhn, Kronenapf, Kirschenberg, Bier: Himmelsbrot, Markt 3, Bldg, Crag, Gr. Mühlgr. D. Polin, Versteigerer. Unsere Kinderwagen: Sportwagen, Leiterwagen, Kinderstühle etc. sind weitverbreitet. Billigste Preise. Auf Wunsch gegen Theilzahlung. Erstes Sächs. Versand-Magazin, Zeit 118. Berlin a. O. 20.46 an frez. Anzahlung gratis.

Eine Wohlthat in der warmen Jahreszeit sind in nur bewährt gutem Gaskocher billiger im Betriebe als Kohlenfeuerung. G. Günter, Inh. Th. Eberth, Gr. Ulrichstr. 12. Fernruf 761.

Bekanntmachung. Nach den Bestimmungen der Pferde-Ausstellungs-Vorschrift vom 3. Februar 1900 hat alljährlich eine Aufnahme der vorhandenen Pferde zwecks Aufstellung der Vorkührlisten zur Pferde-Vormessung stattzufinden. Diese Aufnahme findet der Zeit vom 28. Juni bis 5. Juli ds. Jrs. durch die District-Beauftragten statt. Die Befehle von Fahren sind verpflichtet, bei Vermeidung von Strafen, den betr. Polizeibeamten jede freie Aufnahme betreffende gewünschte Auskunft zu erteilen. Halle a. S., den 27. Mai 1902. Der Oberbürgermeister, Staube.

Sand u. Kies für alle Zwecke, Ia. feinstes Qualität, liefert für Bauarbeiten, Straßenbau, Ballen, Kieshaufen, Kiesgrube, u. u. b. S. Leipzig-Güterlich. Telephon 5282. (Zintzsch)

Färberei u. chem. Reinigung für alle Arten Bekleidungen und verwandte Gegenstände. Schnelle Rücklieferung. Tadellose Ausführung. Billigste Preisstellung. Franz Wolf, Halle a. S., Färberei u. chem. Wasch-Anstalt mit Dampfbetrieb, Robert Bernauerstraße 15. Läden: Gr. Steinstr. 36, Nähe der Kirchen, Geisstr. 44, Nähe Thalia-Schiffe, Alter Markt 2, Nähe Schmeerstraße, Krausenstr. 15, Nähe Wagbezugstr.

Zahnziehen. Plomben in Gold, Silber, Gummi, Kupfer, Neuplatin. Zahnziehen. Adler & Co. Halle, Leipzigerstr. 54. Galanterie u. Spielwaren, an 50.

Wohlthat, besonders für Damen, ist um 1902 Zeit eine Wohlthat. Welche ich zuerst ein-gesendet und reizend die Kopfhaut sowie die Haare auf das gründlichste durch Anwen-dung des patent. Haartrocken-Appa-rates, trocken jedes Haar in ganz kurzer Zeit bis auf die Kopfhaut, so daß die Ver-färbung bei früheren Wetter, selbst im Winter, vollständig ausgeschlossen. Bei Zuhilfenahme taubere und eleganter Bekleidung: Kopfstücken mit Federn 1 Mk., für Kinder 75 Pfg., Fritz Mischke, Greifzer, an der Universität 17. Bekanntmachung. Nächsten Dienstag d. 3. u. Mittwoch den 4. Juni d. J. Vormittags von 8 bis 12 Uhr, soll in der Wohnung des Unterzeichneten die IV. Rate Steuern pro 1901/02 erhoben werden. Gröbzig, den 30. Mai 1902. Der Magistrat. J. A. Reinhardt. Meine Hundeseife 'Casar', Preis: Erster Preis an der Hundeaustellung Halle a. S. 1900, heißt hier bei sorgfältiger Gebrauch, die Hautschuppen der Hunde und befreit sie fast den unangenehmen Geruch. Die Seife ist nicht giftig. Nur echt zu haben: Drogerie 'Phönix', Ernst Walter, Preis: 10 Pf., 50 u. 60 Pf., Georgstr. 3, L. I.

Gebr. Gruneberg, Geißstraße 41 - Fernspr. 2096 haben beland empfinden große Auswahl solider Eisschränke mit Ober- u. Seitenfächern. ein- und zweifach, mit und ohne oberen Kühlraum, mit getheilten, verstellbaren und herausnehmbaren Scherreden, welche wegen Geruchsverhütung voll geräuselt sind. Fliegenschranke, Speiseglocken.

Adler & Co. Halle, Leipzigerstr. 54. Galanterie u. Spielwaren, an 50. Zahnersatz u. Plombierung. Die besten Materialien, die höchste Qualität, die besten Werkzeuge, die besten Methoden, die besten Preise. Zeitl. Geißstraße 53, vis-à-vis Adler-Apothek vis-à-vis!

Johns Schornstein- u. Ventilationsaufsatz ist das beste Mittel gegen das Rauchen der Oefen und Dunsten der Aborte. Unbedingte Garantie für dauernd gute Wirkung. Preis: 10 jährige Garantie für Halbbauwerk. Preis: 10 Pf. Vorzüglicher Ventilator. Verkauf u. Aufsehen beziehen bei Carl Haack, Buchbindermeister, Halle a. S., Mühlweg 35. Andere Stellen werden vertrieben durch: 5, II. rechts.

Diese Loose hat bei: Schriehl & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 46, O. Kricheldorf, Marktbergstr. 14, Max Stern, Marktbergstr. 68, Arthur Köpcke, Schmeerstr. 6, Hoch. Heine, Marktbergstr. 7, Petrich & Köpcke, Schmeerstr. 20, W. F. Köpcke, Buchbergstr. 10, Wilhelm Kricheldorf, Gr. Ulrichstr. 41, Franz Reinicke, Marktbergstr. 109, Franz Reuter, Leipzigstr. 88, Kurtzke & Hesse, Leipzigstr. 91, Bruno Körner, Leipzigstr. 11, Oscar Schöber, Gustavstr. 47, ausserdem in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

In 9 Tagen!

Gestaltet durch Erlass des Herrn Ministers des Innern vom 4. Februar 1902 für den ganzen Bereich der Preussischen Monarchie.

Von der beliebten Marienburger 24. Pferde-Lotterie

findet die
Ziehung am 12. Juni statt.

Preis des Looses nur 1 Mk., 11 Loose
Porto und Gewinnliste 20 Pf. extra.



Ziehung am 12. Juni 1902.

Erster Hauptgewinn:
1 komplette Equipage
mit 4 Pferden bespannt.

3080 Gewinne, Gesamtwert:

80,000 Mark

Haupt-Gewinne: **7** komplette Equipagen und **85** edle Pferde und zwar:
2 Equipagen mit je **4** Pferden bespannt,
3 mit je **2** Pferden bespannt, und **2** mit je **1** Pferd bespannt.
1 Paar Wagenpferde (Passpferde), ferner **87** Gewinne in **67** einzelnen Wagen- oder Reitpferden.
Dann **5** erstklassige Fahrräder = **1000** Mark, und endlich **3000** garantierte Silbergewinne = **15000** Mk.
Die Jedermann Freude machen und auch leicht verwertbar sind.

64,000 Mark

Wer im Gewinnfalle Equipagen oder Pferde nicht für eigenen Gebrauch verwenden kann, kann solche sofort auf den stantführenden Auktionen wieder verkaufen und in Haar einsetzen und bei sich das Comité der Marienburger Luxus-Fremdenverkehrs-Bureau bereit erklärt, den Verkauf für die Gewinner zu betätigen, wodurch je beste Garantie geboten ist! — Bei früheren Auktionen sind meist sehr günstige Preise erzielt worden, ein Beweis, dass nur gutes Material zur Verlosung angekauft wird. —

Bei dem Preis von nur **1 Mark** jedenfalls ein Glücksversuch zu empfehlen!
zu haben bei allen durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen und beim

General-Debit: Lud. Müller & Co., Bank-Geschäft

in **Berlin C.** Breitestr. 5, in **Hamburg** Gr. Johannisstr. 21.

Bestellungen erfolgen am besten auf dem Abschnitte einer Postanweisung, die bis zu 5 Mark nur 10 Pf. kostet und sicher als einstufiger Brief ist. Loss-Versand auch gegen Nachnahme.

Unsere nach neuesten Erfahrungen erprobte **Stahlkammer** empfehlen wir zur Aufbewahrung von **Werthpapieren, Dokumenten, Pretiosen etc.**, wofür minimale Gebühren berechnet werden. Wir führen den **An- und Verkauf aller Staatspapiere etc.** coulantest aus und ertheilen kostenlos Auskunft über alle das Bankgeschäft betreffende Fragen, speciell auch über den **Goldminenmarkt.**

Friedmann & Weinstock

Leipzigerstrasse 12.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

je Pfd. Mk. 1.60, 1.50, 2.00 u. 2.40
ist das beste Fabrikat der Welt.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

je ¼ Pfd. Packet 40, 45, 50, 60 Pfg.
ist das feinste Fabrikat der Welt.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

„Kaiserperle“

W. G. G. h.

Alkoholfreies kohlenstoffhaltiges Erfrischungsgetränk,
Garantie: aus bester Wasserdunst- und Frucht-Gewinn, empfiehlt in vorzüglicher Qualität und Geschmack

E. Lehmer, Bierhandlung,

Landsbergstr. 7 und Nölbergstr. 2. Feuerböcker 238.

Paradies.
Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
Großes frei-Concert.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,**
am Nischeplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
In den elektrisch beleuchteten und illuminirten Gartenanlagen täglich Abends 8 Uhr:
Grosses Concert
und
Vorstellung.

Den engagierten Künstlerpersonal:
Richard u. Rosini, genannt
1. Mezer und 2. Mezer, urförmliche Operntänzer: „Ein Wenzelskind bei der Semmerin“
Rheingold- Trio, das beste humoristische Operntanztrio.
3 Alfredos, Kraft-Clabiatoren.
Brothers Balzer, Trambolin-Akrobaten.
Richard Reichert, Gymnast mit seiner famösen Scene: „Der Lump auf dem Rode“.
A. Rothely, Gentleman-Jongleur.
Stephanie Verrier, Cothim-fantastin.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Stadtspark. Frei-Concert.

Zoologisch. Garten.

Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Montag den 2. Juni:

Hagenbeck's Malabaren.

Besondere Vorstellungen Nachmittags 3½ und 5½ Uhr.
Abends von 7 Uhr an:

CONCERT.

Bei Anbruch der Dunkelheit:
Indische Nacht.
Zwischen 9 u. 10 Uhr: Große Gala-Vorstellung der Malabaren, bei bengal. Beleuchtung.
Dienstag den 3. Juni:
Letzter Tag.
Abschieds-Vorstellungen
der Malabaren.

Nachmittags 3½, 5½ und 7½ Uhr.
Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Von 7 Uhr Abends ab: Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Bad Wittekind.

Morgen Dienstag, Nachmittags 4 Uhr
Kur-Concert

der Kapelle des Königl. Jüt.-Regts. Generalleutnantskapellmeister Graf Blumenthal (Wagbeb.) Nr. 88.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Osborg's Bellevue, Lindenstrasse.

Morgen Dienstag **Großes frei-Concert.**
Abend
Die Abend-Concerte finden bei gutem Wetter regelmäßig Dienstag u. Freitag, die beliebten Familien-Concerte Mittwoch Nachmittags statt.

Freyberg's Garten.

Gente Abend von 8 Uhr an:
Grosses Familien-Frei-Concert.



Raben-Insel.
Etablissement Kurzhals.
Dienstag den 3. Juni:
Grosses Militär-Concert,
ausgef. vom Wandsb. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 75.
Küchungsbohl
F. Stadel. E. Kurzhals.

„Bratwurstglöckle“

täglich von früh an **Concert.**
Damen-Orchester in elektrischer Laube.
Empfehle mein Lokal als **besten Ausflugsort.**

Weinberg.

Mittwoch den 4. Juni, von Nachmittags 3½ Uhr:
Großes frei-Concert,
womit ergebenst einladet **Emil Kunze.**

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 3. Juni 1902.
Neues Theater.
Hoffmann's Erzählungen.

Altes Theater.
Eine tolle Nacht.

Sport-Hôtel.

Man nimm das Künstler-Ensemble
„Globus“
(Dir. F. Dinso)
leben!
Ren! Heute: Ren!
„Pannemann in Kiantshau“

Morgen Dienstag den 3. Juni
Großes Schlachtfest.
Hermann Müller,
Friedrichstraße 4.
Heute Montag Abend

Café Roland.

Täglich Concert
I. Thüring. Original-Ensemble.
Anfang 8 Uhr Abends.

Galleischer Verschönerungs-Verein.

In der am Dienstag den 10. Juni, Abends 8 Uhr im **Hôtel Kraspinus** stattfindenden
General-Versammlung
haben wir mit dem Bemerken ergehen zu, daß die Versammlung beschlußfähig ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.
Z Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungslegung pro 1901. Etat und Arbeitsplan pro 1902.

Der Vorstand.
Morgen
— Schlachtfest. —
R. Mächingsgang,
Wachburgerstraße 31.
Jeden Dienstag
— Schlachtfest. —
Friedr. Thiele,
Geißeplatz 38.

Morgen Dienstag den 3. Juni
Großes Schlachtfest.
Hermann Müller,
Friedrichstraße 4.
Heute Montag Abend